

Peter Christian Ludz

Ideologiebegriff und marxistische Theorie

Ansätze zu einer immanenten Kritik

2., durchgesehene Auflage

Westdeutscher Verlag

Inhalt

<i>Vorwort</i>	11
<i>Einleitung:</i>	
<i>Ideologie und Ideologiebegriff</i>	13
Ideologie und Wahrheit – Einige erkenntnistheoretische Bemerkungen	13
Inventarisierungsversuche von Ideologie	17
Marx und die »kritische Theorie«	20
Rückbesinnung auf Mannheims Wissenssoziologie	23
Ideologien, Werturteile, Leerformeln: Der positivistische Ansatz	25
Ideologie und Ideologiebegriff im Selbstverständnis des Marxismus-Leninismus	28
Zur Wiederaufnahme der funktionalistischen Deutung von Ideologien	30
Zur Konkretisierung einer positiv-kritischen Ideologianalyse	33
Anmerkungen	36
<i>1. Ideologiebegriff und kritisch-positive Gesellschaftstheorie</i>	40
<i>Zur Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit einer kritischen Gesellschaftstheorie</i>	40
Anmerkungen	54
<i>Dialektik und Ideologie in der Philosophie Hegels</i>	57
Hegels Bedeutung für die Ideologienlehre	57
Hegels Rezeption des Ideologiebegriffs der Aufklärungsphilosophie	61
Bewußtsein und ideologisches Bewußtsein; Dialektik und Ideologie bei Hegel	63
Zusammenfassung	65
Anmerkungen	66
<i>»Alienation« als Konzept der Sozialwissenschaften</i>	68
I. Einleitung	68
II. Bedeutung und Abgrenzungen	69
1. Alienatio, alienation, Entfremdung	69
2. Alienation, anomie, anomia	70

III. Zur Geistesgeschichte von »alienation«, »Entfremdung«	72
1. Entfremdung bei Karl Marx	73
a) Entfremdung als geschichtsphilosophisches Konzept	73
b) Entfremdung als theoretisches Konzept	74
c) Entfremdung als empirisches Konzept	75
d) Zusammenfassung	76
2. Entfremdung/»alienation« im Marxismus	77
3. Anomie bei Emile Durkheim und Robert K. Merton	79
IV. »Alienation« in den Sozialwissenschaften der Gegenwart	81
1. »Alienation«: eine »unit idea«?	81
2. Ein empirisch-analytisches Konzept	84
a) Theoretische Ansätze	84
b) Skalen zur Messung von »alienation«/»anomia«	88
c) Zwei Bereiche der empirischen »alienation«-Forschung	90
V. Zusammenfassung	93
Anmerkungen	94
2. <i>Zu einer historisch-kritischen Ideologietheorie</i>	100
<i>Entwurf einer Typologie des Ideologiebegriffs</i>	100
Problemstellung	100
Primär- und Sekundärideologie	103
Revolutionäre und konsolidierte Primär- bzw. Sekundärideologie	110
Anmerkungen	116
<i>Religionskritik und utopische Revolution</i>	121
Problemstellung	121
Zur Religionskritik bei Hegel und Feuerbach	122
Exkurs: Subjektivität und Institution (Feuerbach und Gehlen)	125
Zum Begriff der (Religions-)Kritik beim jungen Marx	129
Entfremdung und utopische Revolution bei Marx	131
Zusammenfassung	136
Anmerkungen	137
<i>Ideologie, Intelligenz und Organisation</i>	141
Problemstellung	141
Der Ideologiebegriff bei Karl Marx	142
Operationale Definition eines soziologischen Ideologiebegriffs	144
Johann Gottlieb Fichte und der »Bund der freien Männer«	145
Der »Bund der Geächteten«	152
Argumente der Rechts- und Linkshegelianer im Kontext ihrer sozialen Position	159
Verlängerung der Analyse in die Gegenwart: Ideologie in der industriellen Gesellschaft	166
Anmerkungen	169

<i>Ein Klassiker der Ideologie-Geschichtsschreibung</i>	172
Anmerkungen	179
3. <i>Marxistische Gesellschaftstheorie als Soziologie in der DDR</i>	180
<i>Soziologie und Marxismus in der DDR</i>	180
Aufgabenstellung und Organisation	181
Probleme der Theoriebildung	183
Zur Abgrenzung von der »bürgerlichen« Soziologie	189
Zusammenfassung	190
Anmerkungen	191
<i>Neuere Entwicklungstendenzen in der Soziologie des Ostblocks</i>	193
Problemstellung	193
Soziologie in Polen	195
Soziologie in der DDR	197
Zusammenfassung	201
Anmerkungen	202
<i>Der Strukturbegriff in der marxistischen Gesellschaftslehre</i>	203
Vorbemerkung	203
Zum Begriff der Struktur in der traditionellen marxistischen Theorie	206
Zum Begriff der Struktur in der Marx-Interpretation Louis Althusser's	210
Zur »antistrukturalistischen« marxistischen Historik von Alfred Schmidt	214
Zum Begriff der Struktur in der Geschichtsmethodologie der DDR	218
a) Struktur im Rahmen der Problemlögelik	219
b) Struktur und System	220
c) Struktur und Dynamik (Entwicklung)	221
Zur Übertragung des Strukturbegriffs auf die marxistische Geschichtsmethodologie	221
a) Zur »Dialektik« von Struktur, Ereignis und Entwicklung	222
b) Struktur und Gesetz; Logisches und Historisches	224
Einige Schlußfolgerungen	225
Anmerkungen	226
4. <i>Marxistische Konflikttheorie in der Sowjetunion und in der DDR</i>	231
<i>Konflikttheoretische Ansätze im historischen Materialismus</i>	231
Problemstellung	231
Zur Ideologiegesehichte des Widerspruch-(Konflikt-)Begriffs	234
Zur Funktion von Ideologie in sozialistischen Gesellschaftssystemen	239
Zusammenfassung	245
Anmerkungen	246

<i>Widerspruchsprinzip und Soziologie</i>	252
Problemstellung	252
Zur Frage nach der soziologisch-historischen Dimension des Widerspruchsprinzips	255
Zur historischen Ableitung der Widerspruchstheorie	256
Der Ausbau der soziologisch-historischen Dimension des Widerspruchsprinzips in der neueren sowjetrussischen Diskussion	259
Zusammenfassung	264
Anmerkungen	264
 <i>Widerspruchstheorie und entwickelte sozialistische Gesellschaft.</i>	266
Vorbemerkung	266
Die politische Ausgangslage	267
Zur Diskussion in der Sowjetunion und in Osteuropa	269
Neuere Aspekte der Widerspruchstheorie in der DDR	271
Widerspruchstheorie und Formationslehre	271
Kuczynskis Theorie der Widersprüche	273
Zur ontologischen Dimension	274
Zur wissenschaftsmethodologischen Dimension	276
Zur gesellschaftswissenschaftlichen Dimension	277
Präzisierungsversuche der antagonistischen/nichtantagonistischen Widersprüche ..	278
Offene Fragen	280
Anmerkungen	282
 <i>5. Revisionen des Marxismus-Leninismus in Osteuropa und in der DDR</i>	284
 <i>Freiheitsphilosophie oder aufgeklärter Dogmatismus?</i>	284
Vorbemerkung	284
I. Der »Fall Havemann«	284
Zur politischen Bedeutung des »Falles Havemann«	286
Robert Havemann und Wolfgang Harich	286
Die SED und die Erschütterung des ideologischen Dogmas	288
Die Ausstrahlung von Havemanns Philosophie	289
Der traditionelle Kampf der SED gegen den Revisionismus und die Um- funktionierung der Philosophie	291
II. Grundzüge des Dialektischen Materialismus bei Havemann	292
Die Kritik des Idealismus und des »mechanischen Materialismus«	293
Der »neue Materialismus«	295
Fortschrittsglaube und teleologische Konzeption	296
III. Dialektik und Positivität	299
IV. Die doppelte Begründung der Freiheit	303
Die Begründung der Freiheit aus dem Dialektischen Materialismus	304
Die dialektische Interpretation der Kausalität	305
Der Gewinn der Freiheit aus der Politisierung der Kritik	307
Das Wiederaufleben der Spontaneitätstheorie	309

Die historisch-politische und die ethische Begründung der Freiheit	310
Die Allgemeingültigkeit der Entfremdung in industriellen Gesellschaftsordnungen	312
Die normative Utopie des asketischen Kommunismus	313
V. Zusammenfassung	316
Anmerkungen	317
<i>Der politische Aspekt der Entfremdung</i>	322
Die Ausgangslage	322
Der Entfremdungsbegriff bei Hegel und Marx	324
Entfremdung und Verdinglichung bei Georg Lukács	326
»Entfremdung« als Ausdruck einer ideologischen Krise	327
Zur Diskussion in den einzelnen Ländern des Ostblocks	329
Polen	329
Tschechoslowakei	331
Ungarn	333
DDR	334
Zusammenfassung	335
Anmerkungen	336
<i>Formen und Alternativen sozialistischer Entwicklungen</i>	337
Anmerkungen	345
<i>Drucknachweise</i>	346
<i>Personenregister</i>	347
<i>Sachregister</i>	352